

Arbeitsgruppe: Katharina Stocker (Kindergärtnerin PS Hirzbrunnen+ SSA an der Schule Arlesheim), Andrea Christen (Regel- und Religionslehrperson), Petra Spring (Fachperson Tagesstruktur), Caroline Kapp und Carol Merzougue (Elternrat)

1. Einleitung

Die Schüler*innen an der Schule sind Menschen unterschiedlichster Herkunft, mit den verschiedensten sozialen und kulturellen Hintergründen, und werden im Klassenverband durch den Eintritt in die obligatorische Schulzeit zusammengeschlossen. Durch die Verschiedenheit der Schüler*innen treten immer wieder Konfliktsituationen auf. Prävention und Förderung von sozialen Kompetenzen der Schüler*innen ist wichtig, fördert die Sensibilisierung untereinander und stärkt den Umgang miteinander. Ein gutes Schulklima trägt dazu bei, dass Konflikte sich nicht verhärten und eskalieren. Somit können die Schüler*innen besser lernen.

2. Ausgangslage

Der Umgang mit Konfliktsituationen wird sowohl zu Hause mit den Eltern als auch an einer Schule unterschiedlich gehandhabt. So ist es schwierig, für Schüler*innen eine gute und solide Basis zu schaffen und zu vermitteln.

3. Ziel

Das Ziel ist, dass sich die Schülerinnen und Schüler durch eine einsetzbare und einheitliche Konfliktbewältigung wieder mit mehr Rücksicht und Respekt begegnen. Die Konfliktlösungsmethode sollte von der 1. Klasse bis zur 6. Klasse gleichermassen anwendbar sein. An der PS Hirzbrunnen soll deshalb die «Friedensbrücke» eingeführt werden, um Konflikten, Gewalt und Mobbing vorzubeugen. Durch ein Stufenprogramm werden die Schüler*innen in jedem Schuljahr durch die Fachpersonen sensibilisiert und tiefer an die Konfliktbewältigung herangeführt. Die Schüler*innen erlernen dieselbe Methode, was die Konfliktbewältigung untereinander vereinfacht. Eine Friedens-Kiste (**Beschreibung siehe unten) soll dazu in jedem Klassenzimmer und an jedem Kindergartenstandort verfügbar sein. Die Schritte der Friedensbrücke sind in dieser Kiste visuell dargestellt und so werden die Schüler*innen nach mehrmaliger Anwendung in der Lage sein, ihre Konflikte selbständig zu lösen. An der ganzen Schule soll eine fördernde Konfliktbewältigung gelebt werden für eine starke Gemeinschaft unter Schüler*innen, Lehrpersonen, Eltern und Tagesstruktur

(**Inhalt Friedens-Kiste)

Inhalt:

- Seil
- Gefühlskarten
- Visuelle Darstellung der Friedensbrücke
- Vereinbarung für die Schüler*innen
- Lehrmittel für LP: Gefühle zeigen-Gewalt vermeiden AUER-VERLAG

4.1 Beschreibung der Friedensbrücke

- Erzähle deine Geschichte, höre zu
- Gefühle benennen
- Lösungsvorschlag nennen
- Vereinbarung/ Kompromiss treffen

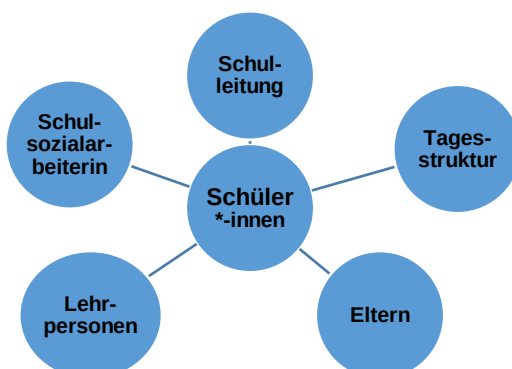


Die Friedensbrücke ist eine einfache, sehr wirkungsvolle und leicht anwendbare Methode zur Konfliktlösung auf jeder Altersstufe. Die erste Stufe ist dabei die Wichtigste und Anspruchsvollste. Wenn diese sorgsam ausgeführt wird, ist der Konflikt gelöst. Natürlich ist es wichtig zu sagen, wie du dich gefühlt hast und was, ihr jetzt beschliesst, doch das Verständnis und das Zuhören auf der ersten Stufe löst den Konflikt.

4.2 Mobbing-Prävention nach «No-Blame-Approach»

Mobbing ist eine Dynamik, die aus einem Konflikt entsteht. Alle einer Gruppe sind Teil dieser Dynamik: Lehrpersonen, Eltern, Kinder. Deshalb ist die Sensibilisierung für diese Dynamik so wichtig und wertvoll. Es sind die Kinder, die das Mobbing lösen werden, und wir Erwachsenen leiten sie dazu an. Dazu gibt es ein paar einfache, aber sehr wichtige Grundregeln, die wir in unserem Bewusstsein haben können, damit die Dynamik schnell durchbrochen wird. Je früher sie erkannt wird, desto schneller ist sie zu lösen. Mobbing gibt es an jeder Schule und ist lösbar!

5. Anspruchsgruppen



6. Stufenprogramm zur 1.-6. Klasse

Klassenstufe	Inhalt	Ausführende Fachperson	Aufwand/Lektionen-anzahl pro Klasse
1.Klasse	Friedensbrücke vorstellen am Elternabend	K. Stocker	Elternabend
	Gefühle benennen lernen anhand vom Buch Farbenmonster Einführung zur Friedensbrücke Buchzeichen gestalten	A. Christen T. Erny	2 – 4 Lektionen im Unterricht «Friedensfenster»
2.Klasse	Zum Schweizer Vorlesetag eine Vorlesestunde organisieren. Zum Thema Gefühle/ Konfliktprävention	ER / Klassenlehrperson	1 Lektion
	«Friedensfenster»	A. Christen T. Erni	2 – 4 Lektionen im Unterricht «Friedensfenster»
3.Klasse	Konfliktprävention anhand «Friedensbrücke»	A. Christen T. Erny	3 Lektionen
4. Klasse - 1. Semester	Je Klasse Einführung zum Thema Mobbing «No Blame Approach»	K. Stocker	2 Lektionen pro Halbklass Eine Woche später 4 Lektionen pro Klasse Einzelgespräche mit Schülern*innen *
	Elternabend zum Thema: Mobbing Prävention	K. Stocker	½ Tag / 4 Lektionen Übergabe an SSA Elternabend
	2. Semester * Im Fall einer eruierten Mobbing-Situation	K. Stocker, LP Auftrag von SL an SSA	8 Lektionen Einzelgespräche
5.Klasse	Internet, Handy und Co.	Präventionsprogramm der Polizei BS	1 Vormittag in der Klasse Elternabend
6.Klasse	Klassenstunde (z.B. Klassenstunde, Wochenfeedback)	Auftrag/Kontrolle von SL an LP	
	Zukunftswunsch: Streitschlichter	Schüler / LP	1 Lektion Wöchentlich

7. Weiterbildung für Lehrpersonen

KG	«Friedensbrücke»	K. Stocker	Stufensitzung
Für alle LP	Konfliktprävention LP	K. Stocker	Forum 20-30Min.
Für alle LP und TS	Mobbing	Kinderbüro Basel (muss durch SL mit Kinderbüro besprochen werden, wenn gewünscht)	An einem Dreitage-Block für 1 Tag möglich
Für alle LP	Vorstellung Klassenrat	S. Mentil	Forum

8. Tagesstruktur

Die Tagesstruktur unterstützt und lebt den konstruktiven, lösungsorientierten Umgang mit der Friedensbrücke.

9. Elternbildung/Elterneinbindung

- Elternbrief zu gegebenem Zeitpunkt (2. Semester)
- Die Eltern werden jeweils an den Elternabenden über das Thema informiert

10. Partnerschaft mit anderen Netzwerken/ Weiterführende Angebote, die von Eltern oder Schulklassen genutzt werden können

Optional:

- Weiterbildung über das Kinderbüro Basel für die LP
- Informationsabende anbieten für die Eltern per Antrag der ER-Mitglieder, wie z. B. Präventionsangebote der Polizei BS zum Thema

11. Wünsche

- Eine Metallplatte mit der Friedensbrücke pro Stockwerk im Schulhaus
- Aufgemalte Friedensbrücke auf dem Pausenplatz
- Leitbild für Schulstandort PS Hirzbrunnen

Beschluss vom 26.05.2021: Die Friedensbrücke wird im Schuljahr 2021/22 im Unterricht «Friedensfenster» in den 1.-3. Klassen eingeführt. Die Mobbingprävention wird vertieft behandelt und erst in einem späteren Zeitpunkt eingeführt.